

Dreifaltigkeitssonntag – Jahr A

Joh 3,16–18 | Ex 34,4b–6.8–9 | 2 Kor 13,11–13

Was ist Gott – und wer ist Gott?

Am Dreifaltigkeitssonntag betrachten wir ein Geheimnis, das den Kern unseres Glaubens berührt: Gott ist ein Wesen in drei Personen – Vater, Sohn und Heiliger Geist.

1. Gott offenbart sich

„Ich bin der Ich-bin.“ Gott offenbart sich Mose als lebendiger und persönlicher Gott. Der Vater spricht, der Sohn offenbart Gott, der Heilige Geist wirkt in seiner Gegenwart.

2. Jesus ist eins mit dem Vater

Jesus sagt: „Ich und der Vater sind eins.“ Er vergibt Sünden, spricht mit göttlicher Autorität und offenbart die Herrlichkeit Gottes. In ihm begegnen wir Gott selbst.

3. Ein Wesen – drei Personen

Ein Gott – drei Personen: Vater, Sohn und Heiliger Geist. Durch die Taufe wurden wir in diese Gemeinschaft aufgenommen.

4. Gott ist Liebe

„Gott ist Liebe.“ Der heilige Augustinus erklärt: Der Vater ist der Liebende, der Sohn der Geliebte, der Heilige Geist die personifizierte Liebe zwischen beiden.

5. Glaube, Vergebung und Sendung

„Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab.“ Glaube bedeutet Vertrauen, Umkehr und gelebte Liebe. Wer Vergebung empfängt, ist aufgerufen, selbst zu vergeben und das Evangelium weiterzutragen.

Zum Mitnehmen

Gott ist Liebe.

Der Vater liebt. Der Sohn rettet. Der Heilige Geist erfüllt und führt.

Durch Taufe und Glauben dürfen wir an diesem göttlichen Leben teilhaben.